

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

156 (10.6.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Zweites Blatt.

Dienstag den 10. Juni

1890.



## Ausstellung der Schülerinnenarbeiten der

### Malerinnenschule zu Karlsruhe

am Samstag den 14., Sonntag den 15. und Montag den 16. Juni, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im **obern Stock des Atelierhauses, Westendstraße 65.**

Unter dem Protektorate Ihrer Königlich Hohel. der Frau Großherzogin Luise von Baden.

## Kunstverein.

Wegen Reinigung des Lokals bleibt der Kunstverein von Montag den 9. bis incl. Samstag den 14. d. Mts. geschlossen.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1890.

Der Vorstand.

## Große Buckskin-, Kammgarn- und Tuch-Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juni,  
Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich circa 800 Meter feine Stoffe für Herren-Anzüge. Es sind ganze und halbe Stücke sowie Coupons, zu Anzügen passend; auch wird von den Stücken abgeschnitten.

Mache ganz besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam, da es sehr feine Stoffe sind.

Die Versteigerung geschieht nur gegen Baarzahlung.

**Hischmann, Bähringerstraße 29,**  
Auktions-Lokal.

2.1.

### Grenzstein-Bergebung.

2.1. Die Gemeinde Grünwinkel bedarf 80 Stück Grenzsteine, 60 cm lang, 1 1/2 cm stark. Angebote wollen bis Samstag den 14. d. M. portofrei dem Gemeinderath eingeleistet werden, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.  
Grünwinkel, den 8. Juni 1890.  
Gemeinderath.  
Fahner.

### Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 11. d. Mts.,  
Vormittags 9 Uhr,

werde ich im Rathhaushof dahier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Schifftonieres, 2 Sophas, 1 Regulateur und 1 Spiegel in Goldrahmen.  
Karlsruhe, den 7. Juni 1890.  
Gagel, Gerichtsvollzieher.

### Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juni ds. Js.,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Bähringerstraße 44 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Schrank, 1 Ladeneinrichtung, 1 Gewehrschrank, 1 Kommode, 2 Sophas, 1 Nachttisch, 1 Koffer, 1 Hobelbank mit Werkzeug, 6 Cubikmeter Hartholz, 20 Stangen, 40 tannene Schlaufen und Sonstiges.  
Karlsruhe, den 7. Juni 1890.  
Gagel, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

2.1. Weiertheimer Allee 4, in freier, stiller und sehr gesunder Lage, in der Nähe des Bahnhofes, des Stadgartens u. des Klosters Gartens, sind einige Wohnungen von 4, 5 oder 6-7 Zimmern, mit Glasabschluß, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, eventuell auch Garten, parterre oder im 1. Stock, auf 23. Juli oder später an ruhige Familien um den Preis von 400-600 Mark zu vermieten und können zu jeder Tageszeit eingesehen werden.  
6.1. Blumenstraße 7, gegenüber dem Fürstl. Fürstberg'schen Garten, ist auf 23. Juli im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Bürgerstraße 12 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und eine kleine Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfahren parterre.

\* Durlacherstraße 2 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 1. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör um den Preis von 15 Mark per Monat auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 48 ist im 4. Stock des Querhauses eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer u.

auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Conditorei Zell. 3.1.

\* Karlstraße 54 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Kurvenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Leopoldstraße 30, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung (mit Glasabschluß) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditoreiladen daselbst.

3.1. Näppurerstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Steinstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldstraße 29 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Bähringerstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Birkel 19 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten.

\* Eine helle, geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 37 im 2. Stock.

— Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 40 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im 2. Stock bei D. Gläßer.

### Mansardenwohnung zu vermieten.

2.1. In der neuen Kreuzstraße, gegenüber dem Markgräflichen Garten, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Ein Laden, worin seit vielen Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wurde, ist mit vollständiger Ladeneinrichtung nebst Wohnung sogleich oder früher zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

2.1. An einer frequenten Lage der Altstadt Karlsruhes ist ein mittelgroßer, schöner Laden, Kontor, mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Der Laden eignet sich sehr gut für eine Buch-Filiale und zum Verkauft von Flaschenbier und Wein. Offerten sind unter Nr. 1198 an das Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Laden zu vermieten.

4.1. In unterm Hause Kaiserstraße 147 ist ein Laden (Kammstraßen-Seite) per sofort oder später zu vermieten. Der günstigen Lage wegen auch für ein Bureau sehr geeignet.

Ludwig & Kollitz.

### Ein Laden mit oder ohne Geschäft

und kleiner Wohnung ist im Mittelpunkt der Stadt sogleich oder später zu vermieten; auch könnte das Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen käuflich erworben werden. Offerten unter Nr. 1203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine Familie sucht für sofort oder auf 23. Juli ein Zimmer und Küche, am liebsten im Bahnhofstadtteil. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im 2. Hinterhaus.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.1. Auf 1. Oktober wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern, wozu ein mit Nordlicht, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine alleinstehende Dame sucht per 23. Juli oder Oktober eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, am liebsten in der Kaiser-, Karl-Friedrich- oder Karlstraße. Offerten unter Nr. 1200 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine schöne abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern im Bahnhofstheil oder in der Nähe des Hauptbahnhofes wird sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man womöglich heute noch Wilhelmstraße 33, parterre, abzugeben.

**Laden-Gesuch.**

\* Ein Konditor von auswärts sucht am diesigen Orte eine Konditorei oder einen hierzu passenden Laden in guter Geschäftslage zu mieten. Offerten bittet man mit Preis und Beschreibung der Ortslage unter Nr. 1205 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 35 im 3. Stock.

\* Sophienstraße 43 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Douglasstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten und Pension sogleich oder später an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Marienstraße 5 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Erbprinzenstraße 34 sind im Hinterhaus zwei schöne, geräumige Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 71, parterre. Ebenfalls ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

\* Schützenstraße 38 im Hinterhaus ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Steinstraße 29 ist im 3. Stock, neuer Seitenbau links, ein schön möbliertes Zimmer für 10 Mark per Monat sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 52, zwei Treppen hoch, ist wegen Verletzung sogleich oder auf 15. d. Mts. ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

\* Wielandstraße 28 ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

\* 2.1. Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephaniensstraße, ist zwei Treppen hoch ein schönes, zweifensstriges Zimmer, anständig möbliert, zu vermieten.

\* Werberplatz 50 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

\* Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 15. Juni oder später zu vermieten: Waldstr. 11 im 2. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls können Kostsuchende guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch erhalten.

**Zimmer,**

ein schön möbliertes, zweifensstriges, mit Aussicht in den Palastgarten, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 35 im Gartengarten. 2.1.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

2.1. Ecke der Kronen- und Bähringerstraße ist ein möbliertes Zimmer, 3 Treppen hoch, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

**Akademiestraße 14**

sind im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes, sowie ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Parterrezimmer zu vermieten.**

\* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Karl-Friedrichstraße gehend, sind sofort oder später an einen Herrn abzugeben. Näheres Schlossplatz 14, parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 74 im 4. Stock.

**Magazin mit Comptoir u. Nebenräumen zu vermieten.**

Zwischen Marktplatz und Adlerstraße gelegen ist ein mit Gas- und Wasserleitung versehenes Geschäftslokal, Comptoir und große Nebenräume enthaltend, sowie mit Einfahrt verbunden, für ein En-gros-Geschäft oder Bureau geeignet, auf Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.1.

**Schlafstellen.**

\* Anständige Mädchen können sogleich Kost und Wohnung finden: Durlacherstraße 37.

**Grenzstraße 2a**

ist eine Schlafstelle sowie ein großer Kellerraum zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Herr sucht im westlichen Stadttheil ein möbliertes Zimmer, womöglich mit besonderem Eingange. Offerten unter Nr. 1210 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Ein junger Kaufmann sucht zum 15. Juni Kost und Wohnung bei anständiger Familie und bittet diesbezügliche Offerten mit Nr. 1191 bezeichnet im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* Eine Gesellschaft von 25-30 Personen sucht per sofort ein geräumiges Kneiplokal. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1199 entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Eine kleine Familie sucht auf's Ziel ein junges, ordentliches Mädchen, welches alle vorkommenden Hausarbeiten willig verrichtet. Näheres Lessingstraße 19, parterre.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, wird auf das nächste Ziel gesucht. Zeugnisse erwünscht: Bismarckstraße 35, 4. Stock.

\* 2.1. Ein solides Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf nächstes Ziel Stelle: Jahnstraße 1.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 82 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet auf Johann eine gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 51 b.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, und eine gewandte Kellnerin können sofort eintreten: Hebelstraße 9, parterre.

\* 2.1. Ein jüngeres Mädchen findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Rappurterstraße 13 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Akademiestraße 8 im 3. Stock.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, bügeln und nähen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Bittel 18.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, wird in eine kleinere Familie gesucht. Zu erfragen Seminarstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen zur Beihilfe der Köchin, sowie ein Mädchen für die Zimmer, welches etwas serviren kann, finden sogleich Stellen im Gasthaus zu den 3 Kisten.

\* Gesucht auf's Ziel ein nettes, gutes, gewandtes, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön waschen und putzen kann. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Kaiser-Allee 59, zwei Ettagen hoch.

**C.** Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Velfortstr. 19 im Laden.

\* Gesucht wird auf Johann ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann. Näheres Velfortstraße 15, parterre.

Mädchen, welche kochen können, finden auf Johann bei kleinen, besseren Herrschaften Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 25 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein braves Zimmermädchen finden auf Johann bei hohem Lohn dauernde Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

**B.** Stellen finden: Köchinnen für Herrschaftshäuser für hier, nach Mainz und Leipzig, 6 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, sowie 3 Restaurationsköchinnen durch Frau Berdon, Bürgerstraße 19.

\* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen: Kaiserstr. 58 im 3. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel gute Stelle. Friedrichsplatz 11 2. Stock rechts.

Ein anständiges junges, ordnungsliebendes Mädchen, welches nähen, hauptsächlich sticken und stricken, etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 193 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, sowie auch das Zimmerreinigen versteht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu einem Kinde hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 7 im Laden.

\* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird in einen kleinen Haushalt bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen und Bügeln versteht, wird auf Johann gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 148 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gerne Hausarbeit übernimmt, findet sehr gute Stelle durch Fr. Renz, Waldstraße 37.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat und schon in Dienst war, sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten nach auswärts. Näheres Marienstraße 12 im 4. Stock. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes Kanapee billig zu verkaufen.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, 14 Jahre alt, sucht auf's Ziel Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Steinstraße 4 im 4. Stock.

Ein gefehes, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und überhaupt einer kleinen Haus-

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel passende Stellen. Zu erfragen Müppurrerstraße 62, partierre.

Ein christliche Person in den fünfziger Jahren, katholisch, welche gut kochen, nähen und bügeln kann und auch gerne häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Johann eine Stelle bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Ein gutes Bett und ein warmes Zimmer im Winter wäre erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein williges und fleißiges Mädchen gefehes Alters, welches etwas nähen und kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Offerten unter Nr. 1209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Erlernung des Haushaltes wird für ein 17jähriges Mädchen Stellung gesucht. Familienanschluss Bedingung. Vergütung nach Uebereinkommen. Offerten unter A. K. 199 postlagernd.

Stellen suchen: mehrere gewandte Zimmermädchen, eine erfahrene Kinderfrau mit guter Empfehlung, sowie mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können und Zeugnisse besitzen, durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Gelder auf 1. Hypothek in Posten jeder Höhe werden bis zu 70% des Schätzungswertes, verzinslich zu 4%, ausgetrieben. Näheres durch Fr. Schabinger, Rheinbahnstr. 38 (verlängerte Leopoldstraße). 6.1.

12 000-15 000 Mark werden auf ein Geschäftshaus in guter Lage zu 5%, verzinslich baldmöglichst auf 11. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heizer-Gesuch.

3.1. Ein zuverlässiger Heizer (gelernter Schloffer) findet dauernde Posten. Eintritt auf 1. Juli d. J. L. Kammerer, Tapetenfabrik.

Schleifer- und Polirer-Gesuch.

Einige tüchtige Schleifer und Polirer finden sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Im Gasthaus „Zur Laterne“ in Nastatt findet ein Mann, welcher die Gärtnerei versteht, bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen.

Ein gefehete Person findet sofort in einer Wirtschaft für Zimmer- und Hausarbeit eine sehr lohnende Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder auf Johann auf's Land gesucht. Näheres Leopoldstraße 1 im 3. Stod.

Kindermädchen.

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann, findet auf's Ziel gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

Stellen finden: 2 Küchen-Gehs bei hohem Lohn, mehrere Kellner, sowie Kellnerinnen, 2 Restaurantköchinnen, mehrere Haus-, Küchen-, Zimmer- u. Kindermädchen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüro, Herrenstraße 40.

Mädchen

in eine Trinkhalle gesucht: Waldstraße 33.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

Gesucht

wird sofort zur Anshilfe ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht bei H. Weiss, Blumenstraße 12.

Kellnerin, eine solide, welche gut servieren kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Kellnerin, eine gewandte, kann sofort eintreten: Herrenstraße 10.

Kellnerin.

Ein gewandte Kellnerin findet Stelle: Spitalstraße 49.

Kellnerin.

Ein einfache, fleißige Kellnerin kann sofort eintreten: Kaiserstraße 142.

Kellnerinnen

finden sofort gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a. Dasselbst findet auch ein junger Bursche Stelle als

Zapfbursche.

Ein Kellnerin

sowie ein jüngerer Hausbursche können sofort eintreten: Markgräfer Hof, Adlerstraße 31.

2.1. Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

2.1. Ein jüngeres Laujmädchen

findet Beschäftigung: Werderstraße 9 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

Ein durchaus geübte Büglerin sucht Stellung in einem Geschäft, und eine ältere Person, welche nur bei honesten Herrschaften war und in allen weiblichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht passende Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame; der Eintritt könnte sogleich oder auch später sein. Zu erfragen Waldstraße 7, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

Ein gesunde Schenkamme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im Hinterhaus.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher den Berechtigungsschein zum einjährigen Militärdienst hat, wird in einem größeren Bank- oder Waarengeschäft eine Lehrstelle gesucht. Näheres unter Nr. 1195 im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchenstelle-Gesuch.

2.1. Suche für ein christliches Mädchen, welches schon einige Zeit in einer Conditorei thätig war, passende Stellung in einer Conditorei oder Feinbäckerei. Gefl. Offerten sehe ich entgegen.

Wilh. Sarlsinger, Conditorei, Leopoldstraße 30.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Nähen, Flicken und einfachen Kleiderarbeiten. Näheres Schwanenstraße 11.

Betteconverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei Frau Kühner, Bähringerstr. 61, 3. Stod, nächst dem Marktplatz.

Verloren.

Heute ging einer armen Lauffrau eine goldene Kette vom Pfandlokal (Zimmer) über die Thurmstraße, Karls-Friedrichstraße, Spitalstraße bis zur neuen Kreuzstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Thurmstraße 7 d im 2. Stod abzugeben.

Schildpatt-Fächer.

Im Theater, Konzert oder Gesellschaft ist während dieser Winteraison ein brauner Schildpattfächer liegen geblieben. Man bittet, denselben Kaiserstraße 186 im 3. Stod abzugeben.

Verlaufen

hat sich am Sonntag ein junger, schwarzer Spitzer, auf der Brust ein kleiner, weißer Flecken und ein Georasthaler anhängend. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 34 im 3. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Villa-Verkauf.

3.1. Eine solche im Hardtwaldstadtheil mit je 7 Zimmern im Stod, mit Vor- und großem Hintergarten, ist sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1207 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in guter Lage der Stadt ist mit einer Anzahlung von 2000-3000 M. aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 1208 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf

im westlichen Stadtheil mit Einfahrt, Hof und heller Werkstätte, für jedes Geschäft passend. Anzahlung 2000 Mark. Offerten unter Nr. 1212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein kleines, dreistöckiges Wohnhaus von je 4 und 5 Zimmern im Stod, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, hochlegant und zu 6% rentierend, ohne Vis-à-vis, ist um den Preis von 36 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Geschäftshaus mit Einfahrt, Laden und großen Magazinräumen, für jedes Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gefl. Anfragen hierauf sind unter Nr. 1201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes vierstöckiges Gebäude, sehr gut rentierend, mit Hof und Garten nebst schöner, freier Aussicht, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres bei Ad. Kast, Waldstraße 29.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Geschäftshaus mit prachtvollen Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in bester Lage der Amalienstraße, ist zum Preis von 80 000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1194 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

Ein neues, elegant gebundenes Brockhaus-Lexikon, neueste Ausgabe, 17 Bände, ist Veränderung halber billigst zu verkaufen. Näheres Café Bauer 7 d, 3. St.

Kreuzsaitiges Pianino,

neu, von C. Mond in Coblenz, in Nusbaum, reich geschmückt, sich durch alle diesem berühmten Fabrikat eigenen Vorzüge, ganz besonders aber durch edeln, gesangreichen Ton auszeichnend, ist für den äußersten Preis von 750 Mark zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Zu verkaufen:

ein gut erhaltener, zweistöckiger Leinwandstuhl, mußbaum: Kriegstraße 37 im 2. Stod.

Zwei gute Koffhaarmatrasen sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Karlstraße 64 im Laden.

Ein blaues und ein weißes Seidenkleid, wovon das weiße sich für eine Braut eignen würde, sind im Auftrag zu verkaufen: Herrenstraße 66, partierre.

Zu verkaufen sind wegen Raumangel: 8 Stück schöne Fenster sammt steinernen Gestellen mit Verkleidung und Läden, 1 Flügelthüre, 1 Salzständer, 1 Mehlkasten und eine Partie eichene Hölzer als Faßlager: Bahnhofstraße 4.

**Zu verkaufen:**  
eine Dezimalwaage von großer Tragfähigkeit, gut erhalten, sowie ein Sopha. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

• Ein **Fahrstuhl** für Kinder bis zu 14 Jahren ist billig zu verkaufen. Näh res Waldstraße 79 im 2. St. d.

• Ein **Staubmantel** für eine kleine, schlanke Figur, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 21, partere.

**Kartoffeln,**  
sehr gute gelbe und rote, sind per Sester zu 50 Pfennig fortwährend zu haben: Kronenstraße 50.

**Blau-Klee**  
circa 1/2 Morgen, zu verkaufen: Eitlingerstraße 33.

**Für Maurermeister!**  
2.1. Ein Fass **Carbol neum** wird weit unter'm Ankaufspreis abgegeben: Kaiserstraße 100.

**Kauf-Gesuch.**  
• Ein großer **Hühnerstall** wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 24.

• Ein **Giechörchenkäfig** wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 26 im Hinterhaus.

**Mittagstisch-Anerbieten.**  
2.1. An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst ist eine gebrauchte **Schuhmachermaschine** billig zu verkaufen.

**Wirtschafts-Verpachtung.**  
2.1. Die **Wirtschaft** der Gesellschaft „Eintracht“ dahier soll auf 1. Oktober d. J. anderweitig verpachtet werden. Schriftliche Anerbietungen wollen bis spätestens 1. Juli bei Unterzeichnetem, von welchem auch die Bedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1890.  
Der Wirtschaftsbeamte.  
Th. Gompert.

**Anzeige.**  
Eines Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft heute geschlossen  
Karlsruhe, 10. Juni 1890.  
**Franz Fischer,**  
Weinhandlung.

**Flaschenweine,**  
vorzügliche Marken zu 50, 60, 80 und 100 Pf. per Flasche,  
**vollstigen Emmenthalerkäse,**  
süße und saure Milch,  
**Oberländer Butter und Eier,**  
vorzügliches **Flaschenbier,** sowie  
sämmtl. **Spezerelartikel**  
empfiehlt  
**J. Dolland,**  
Bahnhofstraße 4.

  
Frische **Blaufelchen, Hechte, Seezungen** empfiehlt  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
Feinste 2.1.

**Braunschweiger Mettwurst,**  
weich zum Streichen, per Pfund Mk. 1.20 empfohlen  
**Gebr. Hensel,**  
Großh. Vorklieferanten,  
Kronenstraße 33 u. in sämtlichen Filialen.

Das längsterwartete **ächte**  
**Veilchenpulver**  
ist soeben eingetroffen bei  
**Seiller-Rehfus,**  
2.1. Erbprinzenstraße 28.

**H. Delpy,**  
Friseur und Perrückenmacher,  
Kaiserstrasse 156,  
empfiehlt für  
**Damen**  
**Shampooing**  
(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit  
**Trockenapparat**  
neuesten Systems.  
Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trockenapparat ungemein leicht und auftragend.

**Stahlspäne, Parketbodenwische, Fussbodenglanzlack** billigt bei  
**Wilhelm Sämann,**  
Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

**Tricot-Tailen**  
in allen Farben und Größen von **1 Mark** an das Stück bis zu den feinsten Sachen. 4.1.  
**J. Westheimer,**  
Ecke der Kaiserstraße u Kaiser-Passage.

**Zurückgesetzte**  
600 — 700 Paar  
**Damen- u. Kinderstrümpfe**  
circa 40 Prozent unter Preis.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**B**äuerstoffe, Vorlagen, Tischdecken, Kommodendecken von Mk. 1.— an, Schoner in großer Auswahl,  
**Bettdecken,**  
große, weiße, von Mk. 1.50, achtfarbige von Mk. 2.50 an, stets das Neueste, bis zum feinsten Genre.  
Eine Partie **Schlasdecken** im Ausverkauf unter Preis.  
**Oscar Beler,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Stoff-, Schirm-, Weisen-Reparaturen etc.** sowie alle Drechslerarbeiten werden billig und sorgfältig angefertigt bei  
**K. Dornheim, Drechsler,**  
10.1. Kronenstraße 31.

Zur Anfertigung  
ele. anter Tücher und Scharpes empfehle ich  
**Strausswolle,**  
bestes engl. Fabrikat, in allen gangbaren Farben.  
**Albert Himmelheber,**  
2.1. 106 Kaiserstraße 106.

  
**Sommer-Fächer**  
grosse Auswahl bei  
**Friedrich Blos,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.

**Lager**  
vollständiger **Betten,** sowie **eiserner Bettstellen** für Kinder und Erwachsene, **Matratzen, Bettbezüge,** Federn, Flaum und Rosshaare. Uebernahme von **Braut- und Kinder-Ausstattungen.**  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Bromenadeschube**  
in Leder,  
für  
**Herren, Damen und Kinder,**  
Wiener und Mainzer Fabrikate, empfehlen wir in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.  
**J. & S. Hirsch,**  
133 Kaiserstr. 133,  
Ecke der kleinen Kirche.

**Reparaturen prompt.**  
Für unsere Waaren leisten wir Garantie, indem wir für nicht durch gewöhnliche Abnutzung entstandenen Schaden Ersatz leisten.

**Druckarbeiten jeder Art**  
 liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stless, Buchdruckerei,**  
 Steinstraße 13.

**F. Löhzinn**  
 für Blechner per Kilo M. 1.10 bei  
**O. Bretschneider,**  
 Herrenstraße 50.

Empfehle mein assortirtes Lager in selbst-  
 verfertigten  
**Damen- und Herrenkoffern,**  
**Sandkoffern,**  
**Touristen- und Umhängetaschen,**  
**Damentaschen,**  
**Plaidriemen,**  
**Feldflaschen,**  
**Sofenträgern,**  
**Portemonnaies,**  
**Puppenkoffern** &c. &c.,  
**Schultaschen und Mappen**  
 in jeder Preislage.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe  
 sämtliche Artikel mit 15% Rabatt.

**Adolf Nöleke,**  
 Waldstraße 46.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich mich am hiesigen Platze als Bau- und  
 Möbelschreiner niedergelassen und die frühere Werk-  
 stätte des Herrn **Friedrich Kluge, Herren-**  
**straße 32,** bezogen habe, erlaube ich mir, mich dem  
 Wohlwollen des geehrten Publikums, insbesondere  
 der verehrlichen Nachbarschaft und allen früheren  
 Gönnern meines Herrn Vorgängers zu empfehlen,  
 mit der Versicherung einer möglichst billigen,  
 reellen, raschen und zufriedenstellenden Be-  
 dienung.

Das Polieren und Reparieren von Möbeln wird  
 pünktlichst besorgt.

Zeichne ergebenst

**Hermann Märker,**

Bau- und Möbelschreiner,  
 Herrenstraße 32.



**Email. Kochgeschirr**  
 in größter Auswahl empfiehlt billigt  
**Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,**  
 Kaiserstraße 121.

Die alleinige Ursache der meisten  
 Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in  
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten  
 durch Anbringen der weltberühmten

**Patent-Closets**



der  
**Closetfabrik W. Stölzle, München.**  
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt  
 und ebenso bequem und einfach wieder aufgeschraubt  
 werden.  
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele**  
 in Karlsruhe.

**Feuer-, Fall- u. einbruchsticher:**  
**Geld-, Bücher- u. Dokumenten-**  
**Schränke empfiehlt**  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe**  
 Erbprinzenstraße 24.

**Lorbeerkränze**

sowie alle Arten von Blumenbindereien  
 empfiehlt in geschmackvollster Ausführung  
**Gustav Manning,**  
 Kaiserstraße 82. 3.1.

Soeben erschien:  
**Göthes Götz**  
 und die  
 neu eingerichtete Münchener Bühne  
 von  
**Dr. Eugen Killan,**  
 Karlsruhe.  
 Preis M. 1.—  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
 (Liebermann & Cie.).

**Sommer-Dienst 1890.**

Soeben erschien: **Kursbuch für die**  
**Badischen Eisenbahnen,** die Bahnen in  
 Bayern, Württemberg, Hessen, Elsass-Lothrin-  
 gen und der Schweiz etc. Preis 50 Pf. — Zu  
 haben bei **Th. Ulrich, Buchhandlung, Kaiser-**  
**strasse 157.**

**Sauermilch (gestandene),**  
 gut auf Eis gekühlt, in halben und ganzen  
 Litern empfiehlt die **Milchniederlage**  
**von Hofgut Gemmingen, Ecke der**  
**Waldborn- u. Röhlingerstraße 19. 3.3.**

**Heute großer Schlachttag.**  
 \* Morgens **Wellfleisch, Mittags Leber- und**  
**Griebenwürste.**  
**L. Herbst, zum Prinz Ludwig,**  
 Ruppurrerstraße 23.

**Geschäfts-Verlegung.**

Unserer werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniß, daß wir unser

**— Ledergeschäft —**

von heute ab nach der 3.1.  
**Kreuzstrasse 10,** neben der kleinen Kirche,  
 verlegt haben.

Indem wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen bestens danken, und  
 um ferneres Wohlwollen bitten, zeichnen achtungsvoll

**J. Weil & Cie.**

10.2.

**Rollläden** der Württ. Holzwaren-Manufactur  
 Esslingen a. N.  
**Bayer & Leibfried.**

Die aus-  
 gezeich-  
 neten  
 Fabrikate

**Zugjalousien** D. R.-Pat.  
 No. 2432.

**Rolljalousien** D. R.-Pat.  
 No. 9624.

dieser Fabrik von den einfachsten  
 bis zu den vollendetsten Con-  
 structionen werden bestens em-  
 pfohlen.

Die Agentur: **C. Däschner, Schillerstr. 20, Karlsruhe.**

**Münster a./Stein.**  
 Bad Kreuznach.  
**Villa Quisisana.**  
**Pension.**  
 Ganz neu, schöne Lage, vorzügliche Betten,  
 gute Küche, billige Preise. \*3.2.

**Codes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-  
 richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,  
 unser innigstgeliebtes Kind  
**K ä t h e n**  
 im Alter von 4 Jahren und 6 Monaten schnell  
 und unerwartet in die ewige Heimath abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bitten:  
 die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**E. H. Löffler, Inspektor.**  
 Karlsruhe, den 9. Juni 1890.

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.**  
**Dienstag den 10. Juni**  
**Vereinsabend.**  
 Berichterstattung des Herrn **Forschner** über  
 den Verbandstag zu Frankfurt a. M.  
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
 2.2. **Der Vorstand.**

**Gesangverein Concordia.**  
 2.1. **Samstag den 11. Juni, Abends 8 Uhr**  
 beginnend, findet im Stadtpark eine **Abend-**  
**unterhaltung** mit Musik und Liedervor-  
 trügen statt.  
 Bei ungünstiger Witterung im kleinen Festballeaal.  
 Sämtliche verehrl. Mitglieder unseres Vereins  
 mit ihren Angehörigen ladet hiezu auf das Freund-  
 lichste ein  
**Der Vorstand.**

**Eisenb.-Beamtenverein**  
 Karlsruhe.  
**Mittwoch Vereinsabend.**  
 (Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben unter'm 4. Juni 1890 gnädigst geruht, die Referendäre  
**Frukt Rebel** von Durlach zum Sekretär beim Land-  
 gericht Mannheim,  
**Heinrich König** von Bretten zum Sekretär beim Land-  
 gericht Mosbach zu ernennen.

21. Sitzung. I. Kammer.  
**Tagesordnung**

auf  
Donnerstag den 12. Juni 1890,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinderäthe von Wertheim und Freudenberg, die Weiterführung der Kettenschiffahrt, eventuell die Einführung einer Dampfschiffahrt auf dem Main betreffend,  
Berichterstatter: Graf v. Helmsstatt.
3. Berathung der Berichte der Petitionskommission über die Bitten:
  - a. der Handelskammern Freiburg und Heilbronn sowie vieler Gemeindebürger von Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim und Freiburg, die Abänderung der Städteordnung bezüglich der Aufbringung des ungedeckten Gemeindeaufwands, ferner die Abänderung des Kirchensteuergesetzes betreffend,  
Berichterstatter: Geh. Referendar Haas;
  - b. der badischen Vermessungsgeometer um etatmäßige Anstellung,  
Berichterstatter: Freiherr v. Rübti;
  - c. des Tagelöhners Friedrich Wink II. von Handschuchsheim um Erwirkung einer Entschädigung für eine im Eisenbahndienst erlittene Verletzung,  
Berichterstatter: Landgerichtspräsident Dr. v. Rotted.

74. öffentliche Sitzung der II. Kammer  
**Tagesordnung**

auf  
Dienstag den 10. Juni 1890,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission über den Gesetzesentwurf, einige Aenderungen und Ergänzungen der Gesetzgebung über Liegenschafts-, Erbschafts- und Schenkungssteuer betr.,  
Berichterstatter: Abg. Straub.
3. Desgleichen über den Gesetzesentwurf, die Aenderung des Gesetzes vom 20. Februar 1868 über die Anlage der Ortstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Pauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend,  
Berichterstatter: Abg. Günner.

Kurfürstliche 40 Thlr.-Loose von 1845 - 1895.  
90. Serienziehung am 2. Juni. Gewinnziehung am 1. Juli 1890.

541	591	631	651	680	715	822	856	860	890	965
1041	1060	1070	1103	1178	1207	1236	1287	1283	1282	1448
1461	1482	1558	1674	1701	1752	1783	1802	1920	2000	2011
2168	2186	2242	2365	2575	2626	2628	2644	2780	2827	2836
2869	2899	2922	3308	3308	3359	3460	3488	3560	3572	3679
3718	3941	4082	4153	4156	4164	4165	4187	4197	4214	4324
4363	4442	4463	4481	4504	4519	4611	4629	4674	4692	4776
4797	4857	4868	4875	4891	4954	4976	5163	5193	5256	5425
5484	5487	5562	5605	5663	5669	5720	5730	5839	5851	5868
5891	5940	6065	6101	6129	6356	6409	6506	6557	6581	6596.

42.



**Kaiser-Panorama.**

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf  
Abonnements 5 Reisen 1 Mt.

Vom 8. bis mit 14. Juni

**Schottisches Hochland**

mit Schloß Edinburgh.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 10. Juni. III. Quartal. 77. Abonnem.-Vorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von Hans Steiner. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 11. Juni. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber.

**Anzeige.**

Anlässlich der in den allernächsten Tagen beginnenden baulichen Veränderungen behufs Vergrößerung meiner Geschäfts-Lokalitäten habe ich die Preise aller meiner

**großen Waarenvorräthe**

in

**Tuch, Buckskins, Damenkleiderstoffen, Waschstoffen für Herren und Damen, Ausstattungs-Artikeln, Bettfedern und Flaum etc. etc.**

nochmals bedeutend herabgesetzt.

Jeder Besuch meines Lagers ist daher außergewöhnlich lohnend.

**Gustav Cahnmann,**

**125 Kaiserstraße 125,**

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

**Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke**

empfiehlt in nur reeller Waare zu billigsten Preisen

**H. Roudter, Juwelier,**

Waldstraße 49.

Reparaturen werden in eigener Werkstätte bekannt schön und billig ausgeführt. 31.

**Feuer-**



festen und diebstahlsicheren Kassenschränke bester Konstruktion, auch Untersatz und Aufsatz von Eisen, der äußere Mantel aus einem Stücke gebogen — nicht an den Kanten zusammengesetzt. —

Meine Geldschränke sind mit Berücksichtigung aller Fortschritte der Branche, ohne die Mehrkosten zu scheuen, hergestellt. — So führe ich z. B. das renommierte und gediegene

**Patent-Protector-Schloss**

an meinen Schränken. Dieses bietet den Besitzern namentlich den so angenehmen Vorteil einer Tagesfalle nebst Griffbewegung. — Der Schlüssel ist nach neuestem D. R. Patent erstellt und wird gegen jedes Abformen oder Copiren garantiert.

**Wilhelm Schindler,**

Kassenschrank-Fabrikant,  
Karlsruhe, Hirschstraße 42.

**Bier-Restaurant zum Landsknecht.**

Heute Abend 8 Uhr findet im Garten **grosses Militär-Concert**, ausgeführt von der ganzen Kapelle der Ettlinger Unteroffizierschule unter Leitung ihres Kapellmeisters statt. Eintritt 20 Pfennig.

**Carl Müller.**

Bei etwaiger ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

# Wollmousseline,

große Auswahl in modernen Mustern,  
empfehlte zu bedeutend herabgesetzten Preisen

**S. Model.**

# Preisermässigung.

Wegen vorgeschrittener Saison lasse bedeutende Preisermässigung auf sämtliche Artikel eintreten. **Wasserdichte, imprägnirte Staubmäntel, Tricot- und Satin-Blousen, Umbänge, Fichus, Promenademäntel, Regenmäntel.**

**E. Neu,** Damen-Mäntel-Fabrik,  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

7. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	756 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	757 "	"	"
6 " Abds.	+ 14	757 "	"	trüb
8. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	760 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	761 "	Nordost	"
6 " Abds.	+ 14	761 "	"	hell

### Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 9. Juni: 12½ Grad.

### Standesbuchs. Auszüge.

#### Eheaufgebote:

9. Juni. Fridolin Raff von Wallburg, Schneider hier, mit Basilia Fröhmann von Eerbach.
9. " Josef Drey von Edlingen, Bäcker hier, mit Karoline Knauch von Kürnbach.

#### Geburten:

4. Juni. Heinrich August, Vater Sebastian Siegwirth, Tagelöhner.
5. " Wilhelm Karl, Vater Franz Herr, Schlosser.
6. " Arthur Karl, Vater Josef Moser, Lokomotivheizer.
6. " Friedrich Alhard, Vater Bernhard Gröser, Webgerber.
6. " Gertrud Marie Julie, Vater Julius Bergmann, Kunstmaler.
7. " August, Vater Johann Dellriegel, Tagelöhner.
7. " Adolfsina Wilhelmina, Vater Jakob Friedrich Supper, Bahnhofarbeiter.
7. " Franz, Vater Albrecht Bastian, Tagelöhner.
9. " Franz Wilhelm, Vater Jakob Engelhardt, Glaser.

#### Todesfälle:

6. Juni. Konrad, alt 1 Jahr 14 Tage, Vater Konrad Graßinger, Schreinermeister.
7. " Marie Heg, Privatiers, ledig, alt 93 Jahre.
7. " Eva Egner, alt 52 Jahre, Ehefrau des Bahnarbeiters Josef Egner.
7. " Freiin Friederike v. Gemmingen, alt 82 Jahre, Wittwe des Kammerherrn und Bezirksförstern Freiherrn Josef v. Gemmingen.
8. " Magdalena Fupp, ledig, alt 25 Jahre.
8. " Justine Binninger, alt 71 Jahre, Wittwe des Hofmusikers Jakob Binninger.
9. " Lina, alt 6 Monate 28 Tage, Vater Adolf Gabel, Buschläger.

### Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald).

## Gasthaus „zum Rebstock“.

Eine Stunde von der Bahnstation Triberg.

Täglich zweimalige Postverbindung. Telegraphenstation. Sehr nahe am Tannental. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige Preise. Gute Bedienung.

Die Besitzer:

**Burger & Schneider.**

4.1.

Zum Schluß der Menagerie finden am **Mittwoch den 11. d. Mts. incl.** die letzten Vorstellungen statt.

### Dankfagung.

Bei meinem Scheiden aus Karlsruhe muß ich dem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung für den reichlich gespendeten Beifall sowie für den regen Besuch meinen besondern Dank ausdrücken. In der Hoffnung, das Vertrauen des hochgeehrten Publikums erworben zu haben, sage ich deshalb nicht **Adieu**, sondern **Auf Wiederseh'n**, mit der Bitte, mir ein freundliches Andenken zu bewahren, und sage ich hiermit der gesammten hochgeehrten Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe und Umgebung ein **Herzliches Lebewohl!**

Hochachtungsvoll

**Chr. Berg,** Menagerie-Besitzer.

### Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben, unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, sowie für die reiche Blumen spendung, insbesondere den Herren Sängern für den rührenden Trauer- gesang sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Stober,  
Karoline Meder, geb. Stober,  
Bernhard Meder.**

